

# Einführung von Wissensmanagement - Erfolge und Stolpersteine

**VAI Research Round Table, Novotel**  
8. Mai 2002, 17:00 – 18:00

---

Dipl.-Ing. Dr. Angelika Mittelmann

**voestalpine** - Division **Stahl**

EINEN SCHRITT VORAUS.

**voestalpine**  
STAHL GMBH

# Inhaltsübersicht

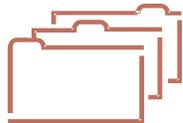
---



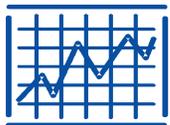
Grundsätzliches



Projektgeschichte



Projekt-Portfolio und -Zusammenhänge



Erfolgsfaktoren für die Einführung



Lessons Learned

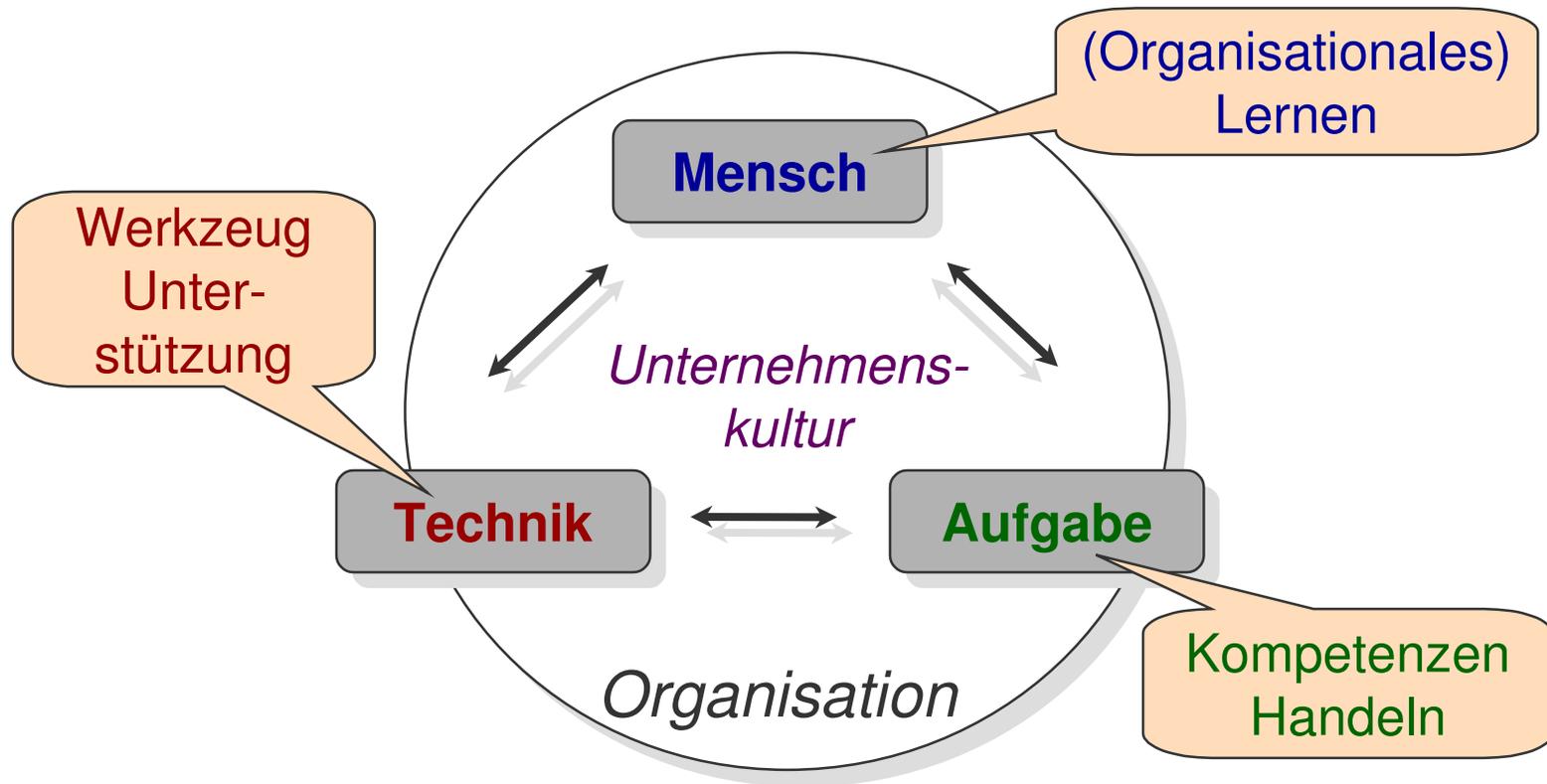


Zusammenfassung



# Ganzheitliches Wissensmanagement

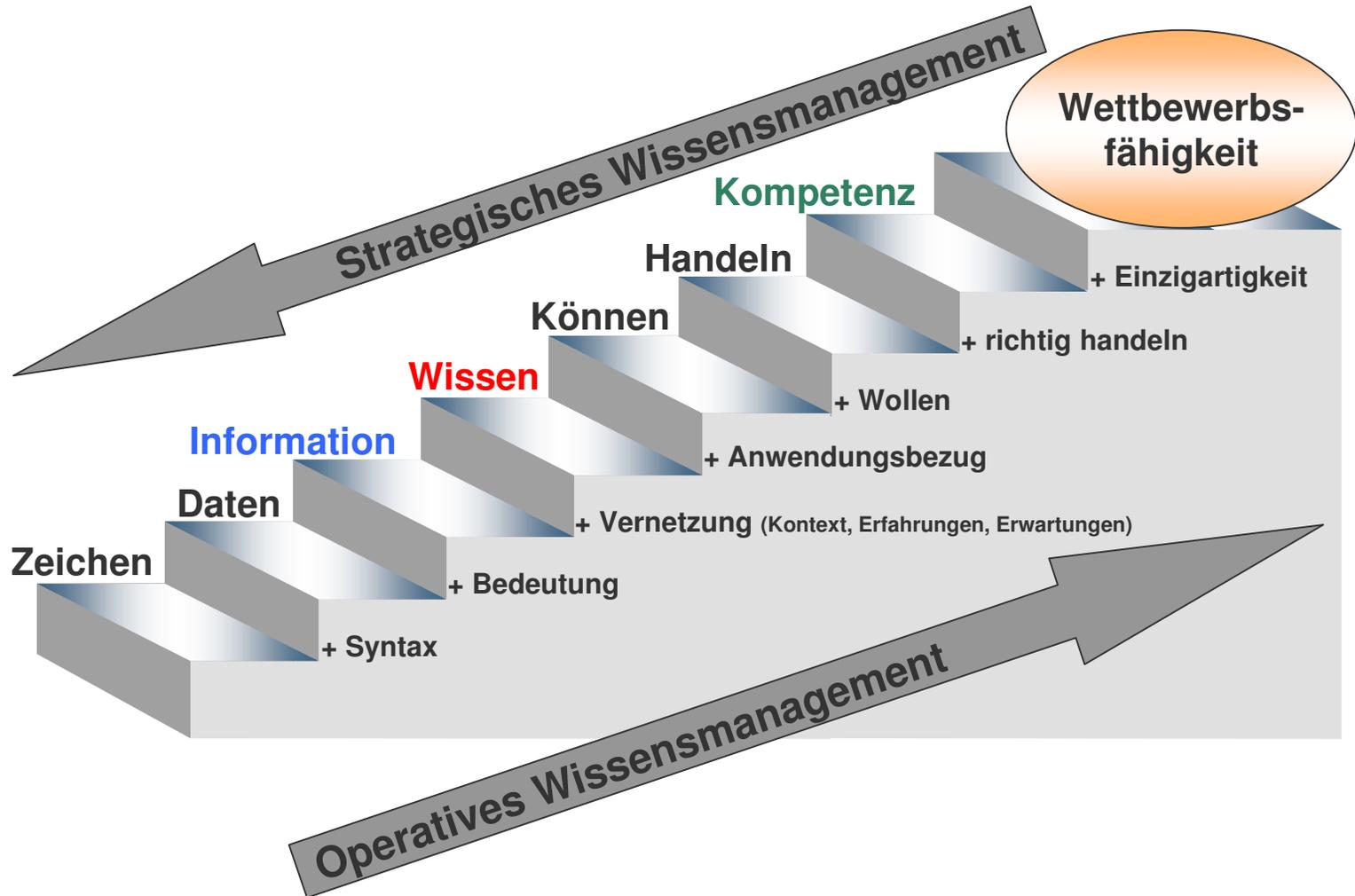
Wissensmanagement-Einführung  
Erfolge und Stolpersteine





# Die Wissenstreppe

Wissensmanagement-Einführung  
Erfolge und Stolpersteine





# Definition Wissensmanagement

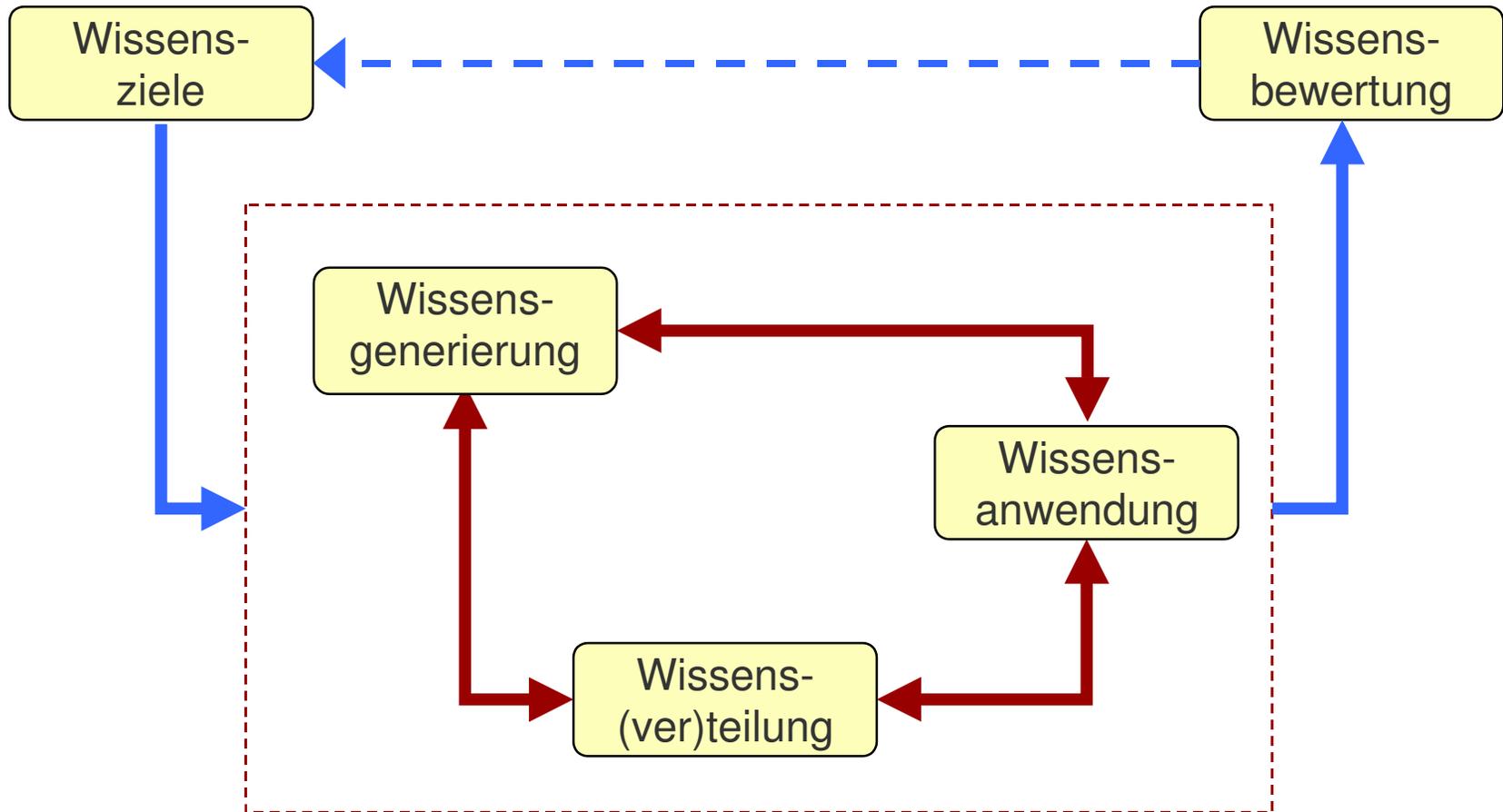
Wissensmanagement-Einführung  
Erfolge und Stolpersteine





# Definition Wissensmanagement-Prozess

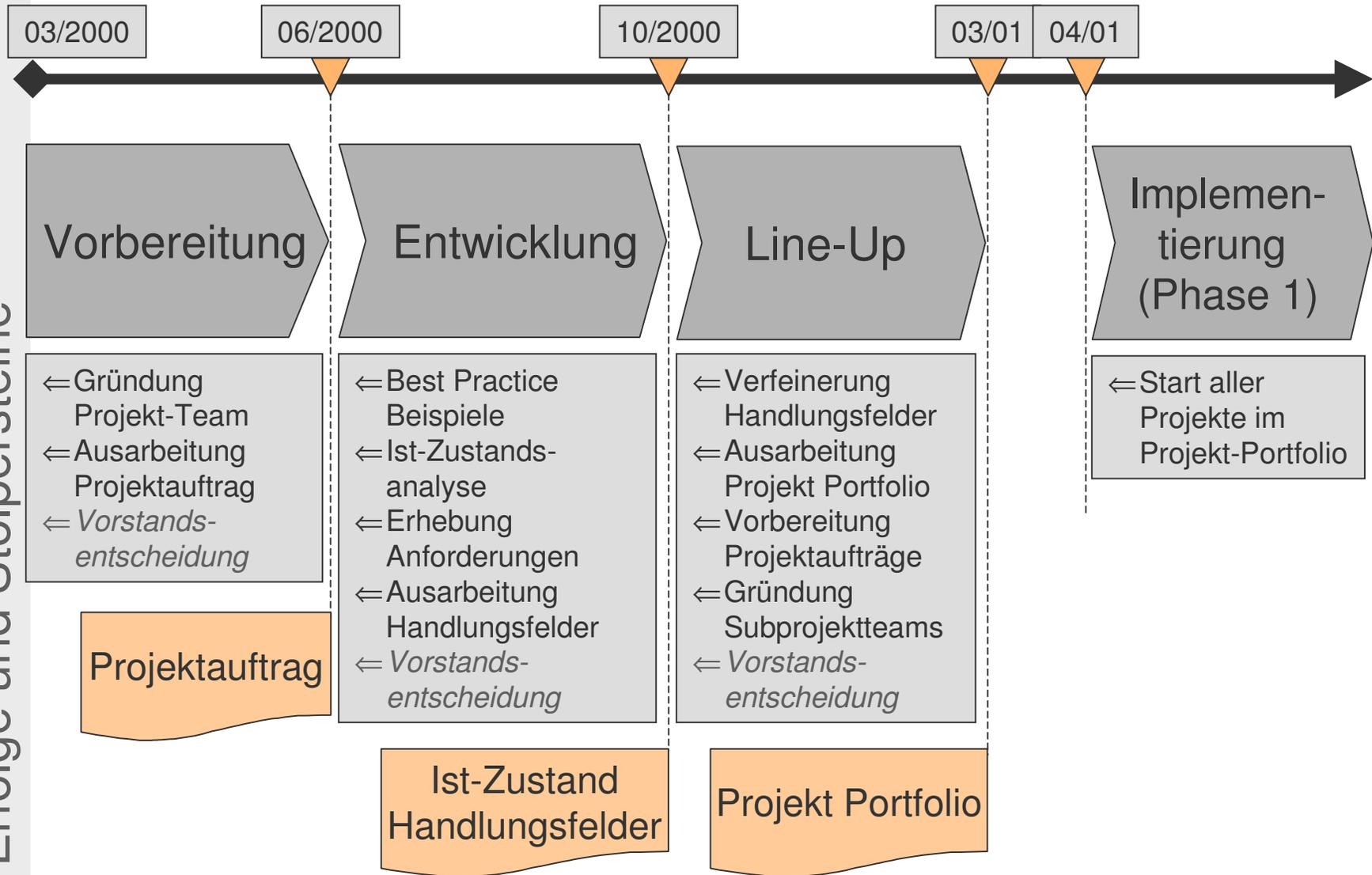
Wissensmanagement-Einführung  
Erfolge und Stolpersteine

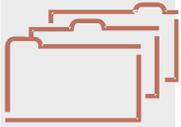




# Projektgeschichte

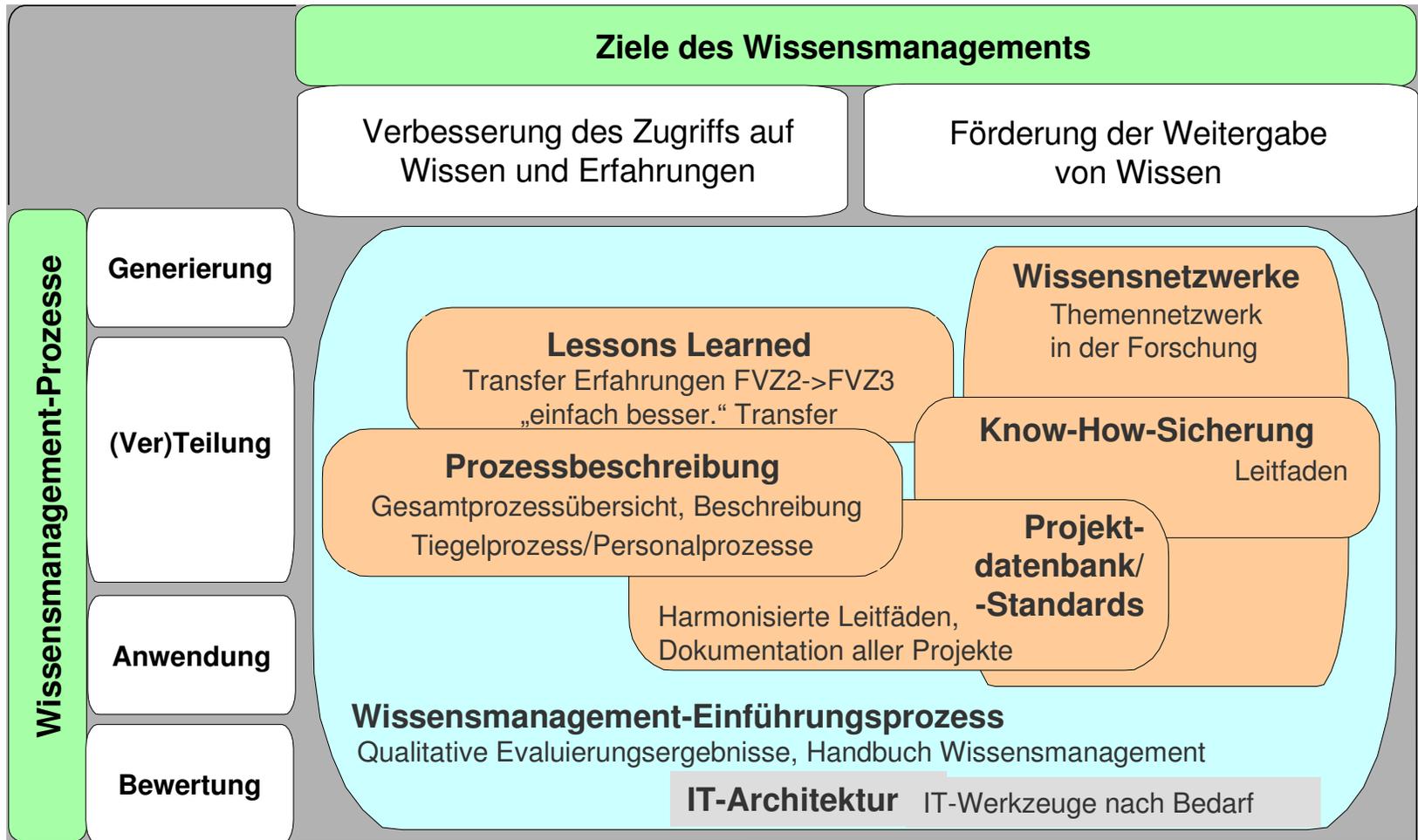
Wissensmanagement-Einführung  
Erfolge und Stolpersteine



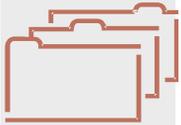


# Projekt-Portfolio

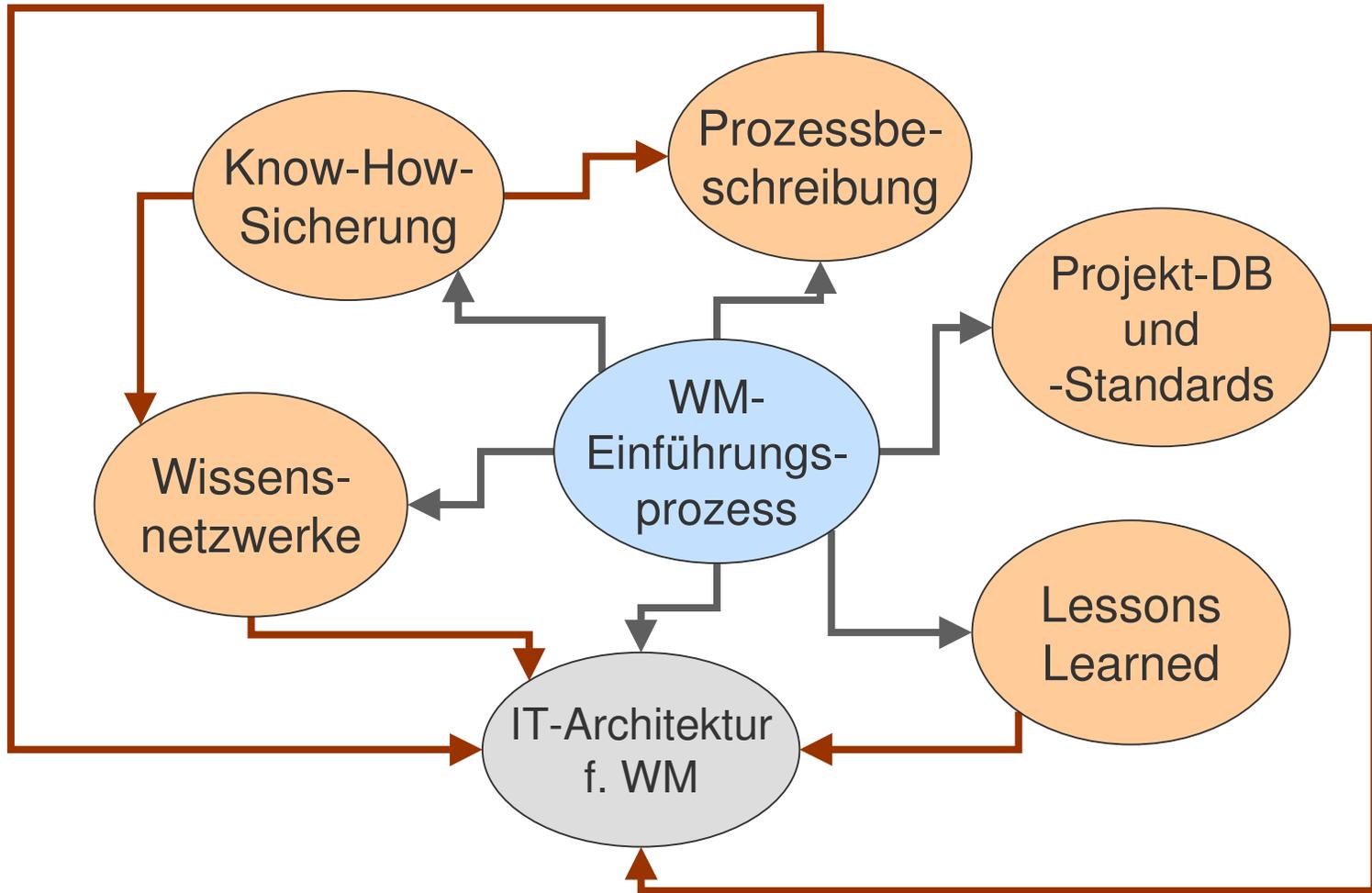
Wissensmanagement-Einführung  
Erfolge und Stolpersteine



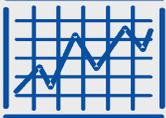
VA-HRT-020508.ppt, © 2002 Dr. A. Mittelmann



# Projekt-Zusammenhänge



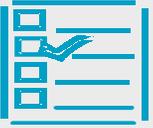
- ➔ Rahmenbedingungen, Bewusstseinsbildung, Evaluierung
- Anforderungen



## Erfolgsfaktoren

---

- | Vorstandsauftrag
- | Zusammensetzung des Projekt-Teams
- | Vorgehensmodell
- | Externe Unterstützung
- | Umfeld
- | Unternehmenskultur



## Lessons Learned

---

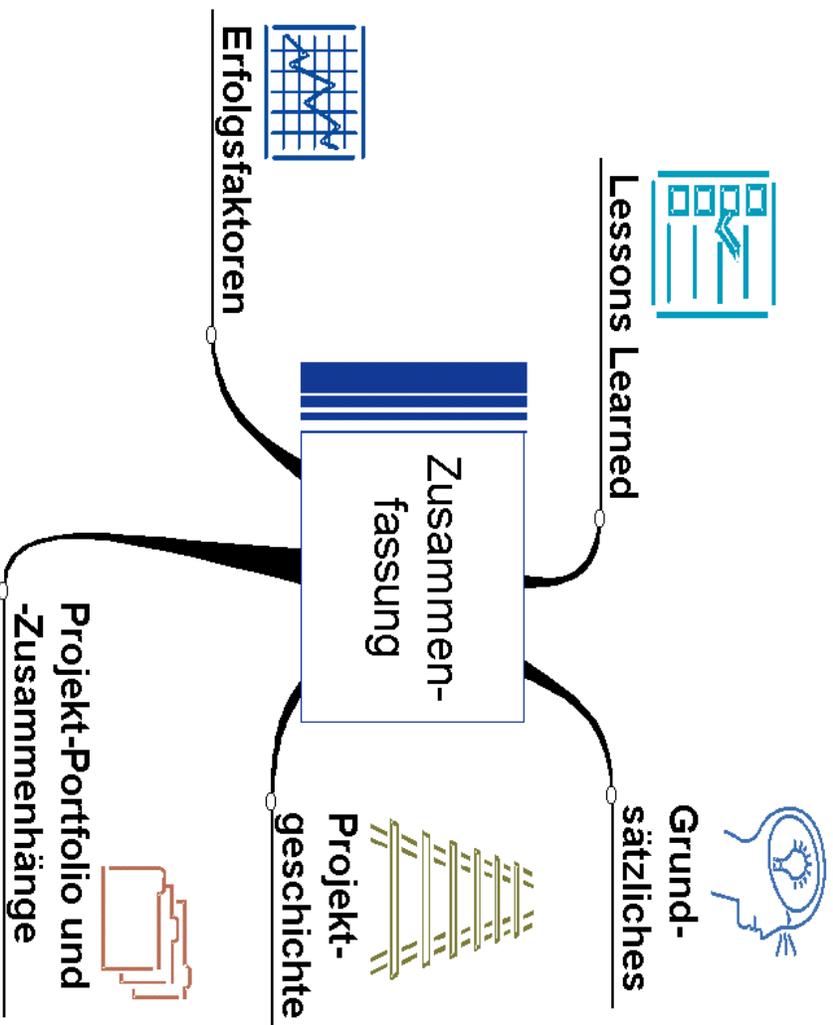
- | Quick Hit erleichtert die Argumentation
- | Führungswechsel erfordert neuerliche Bewusstseinsbildung
- | Einführung kostet Zeit und Geld
- | Wissensmanagement einzuführen bedeutet einen Veränderungsprozess zu managen
- | „Missionierung“ ist notwendig



# Wissensmanagement-Einführung Erfolge und Stolpersteine

12

## Zusammenfassung





## Referenzen

---

- | Kleiner, A.; Roth, G. (1998): *Story Telling zur Konstruktion von Erfahrungsgeschichten: Wie sich Erfahrungen in der Firma besser nutzen lassen*. Harvard Business Manager, 5, 9-15.
- | Mittelmann, A. et al. (2000): *Geschäftsprozesse mit menschlichem Antlitz: Methoden des Organisationalen Lernens anwenden*. Bd. 1 der Schriftenreihe "Wissens- und Prozessmanagement" hrsg. von Gappmaier, M. & Heinrich, L. J., 2. Aufl., Linz: Trauner Universitätsverlag.
- | Nohr, H. (Hg., 2001): *Virtuelle Knowledge Communities im Wissensmanagement: Konzeption - Einführung - Betrieb*. Aachen: Shaker.
- | North, K. (1999): *Wissensbasierte Unternehmensführung: Wertschöpfung durch Wissen*. 2. Aufl., Wiesbaden: Gabler.
- | Probst, G.; Raub, S.; Romhardt, K. (1999): *Wissen managen: Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen*. 3. Aufl., Frankfurt/Main: FAZ.
- | Reinmann-Rothmeier, G.; Erlach, Chr.; Neubauer, A. (2000): *Erfahrungsgeschichten durch Story Telling - eine multifunktionale Wissensmanagement-Methode*. Forschungsbericht Nr. 127 der Ludwig-Maximilians-Universität München.